Kirche im hr

20.01.2019 um 08:15 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

„Jesus unser Superheld“

„Hey, das ist ja voll cool. Jesus ist ja ein Zauberer. Wie bei Harry Potter“, sprudelt es voller Begeisterung aus Jakub heraus. Wir haben gerade im Religionsunterricht der Klasse fünf die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kanaan gelesen. Dort geht bei der Feier der Wein aus. Und Jesus, der bei der Hochzeit als Gast eingeladen ist, verwandelt kurzerhand Wasser in Wein. (vgl. Joh 2, 1-12) „Für mich ist Jesus echt ein Superheld“, sagt Jakub noch und unterstreicht damit seine Begeisterung. Jesus ein Superheld? Ich stutze und überlege. Dann erkläre ich meinen Schülern: „Jesus ist kein Superheld wie Superman oder Poppey. Jesus tut nicht einfach irgendwelche übernatürlichen Dinge, die gegen die Naturgesetze sind. Und Jesus will nicht, dass die Menschen aufgrund seiner wunderbaren Taten an ihn glauben, sondern dass sie wirklich ganz auf ihn vertrauen.“ Das nachdenkliche Schweigen in der Klasse nutze ich und erkläre weiter. „Versetzt euch mal in die Lage des Brautpaares“, fordere ich meine Schüler auf. „Wie peinlich, wenn bei eurem Kindergeburtstag das Essen oder die Getränke nicht reichen. Die Stimmung ist dann schnell auf dem Tiefpunkt. Dann ist das Fest zu Ende. Das war auch den Menschen bewusst, die die Erzählung vom Weinwunder aufgeschrieben haben.“ Und in der Klasse ist es mucksmäuschenstill. „Die Menschen damals haben aber die eine wichtige Glaubenserfahrung gemacht. Immer dann, wenn in ihrem Leben die Stimmung am Tiefpunkt angelangt war oder wenn ihr Fest des Lebens zu scheitern drohte, kam mit Jesus Rettung und Hoffnung. Sie haben erfahren, dass im Glauben an

Jesus ihr Leben gelingt. So kann das Weinwunder auch für uns heute aktuell werden und bleibt nicht nur eine verstaubte Geschichte aus der Vergangenheit.“ Da meldet sich Jakub noch einmal zu Wort und fragt: „Ist Jesus nicht ein Superheld, weil er in meinem Leben das Schlechte verwandelt, damit ich Freude habe und gut leben kann?“ Da gebe ich Jakub Recht, denn er hat den Nagel auf den Kopf getroffen. In diesem Sinne kann Jesus tatsächlich unser Superheld sein.